

Wenn Du betest ...

2. ... gib nicht auf!

Lukas 18,1-8



1. Der korrupte Richter und die hilflose Witwe (V 2-5)



1.1 Der korrupte Richter (V 2)

„Es war ein Richter in einer Stadt, der Gott nicht fürchtete und sich vor keinem Menschen scheute.“

Jesus beschreibt einen Richter, der
Gott nicht fürchtet
sich vor keinem Menschen scheut



1.2 Die hilflose Witwe (V 3)

„Es war aber eine Witwe in jener Stadt; die kam zu ihm und sprach: Schaffe mit Recht gegenüber meinem Widersacher! Und er wollte lange nicht.“

Jesus beschreibt eine Witwe, ohne

Geld

Hilfe

Beziehungen



1.3 Der korrupte Richter hört (V 4+5)

„Wenn ich auch Gott nicht fürchte und vor keinem Menschen mich scheue, so will ich doch, weil diese Witwe mir Mühe macht, ihr Recht verschaffen, dass sie nicht am Ende komme und mir ins Gesicht fahre.“

Der Richter sagt selbst, dass er Gott nicht fürchtet und sich vor keinem Menschen scheut
Aber er verschafft ihr Recht um seine Ruhe zu haben



1. Der korrupte Richter und die hilflose Witwe (V 2-5)

Nach-denkenswert:

Denkst Du Gott ist wie dieser Richter und Du wie die Witwe?

Hat Jesus zur falschen Geschichte gegriffen?
Wie will er ermutigen?



2. Gott und der Hilfe suchende Beter (V 6-8)

„Hört, was der ungerechte Richter sagt. **Gott aber**,“

Jesus „malt“ Kontraste!!

Gott hat mit dem Richter keine Gemeinsamkeit
Gott gibt gerne (Matthäus 7,7-11)



2. Gott und der Hilfe suchende Beter (V 6-8)

„Hört, was der ungerechte Richter sagt. **Gott aber**,“

Jesus „malt“ Kontraste!!

Beter haben mit der Witwe keine
Gemeinsamkeit

Glaubende sind Gottes geliebte Kinder

Haben Beziehung zu IHM



2. Gott und der Hilfe suchende Beter (V 6-8)

Nach-denkenswert:

Gott hört als guter himmlischer Vater Deine Gebete. Vertraue IHM, auch wenn er sie nicht (sofort) beantwortet.

Wenn Du glaubst bist Du SEIN geliebtes Kind.
Gib nicht auf mit IHM zu reden!

